

# Anmeldung

An der Aktionskonferenz der  
Bundestagsfraktion DIE LINKE und der  
Rosa-Luxemburg-Stiftung

## Gemeinsam stark!

nehme ich teil.  
kann ich nicht teilnehmen.

Nehme ich an folgender Arbeitsgruppe teil:

AG 1 AG 2 AG 3 AG 4 AG 5

Name .....

Vorname .....

Verband/Institution' .....

Funktion' .....

Einladungen der Bundestagsfraktion DIE LINKE bitte künftig  
an folgende Adresse senden:

dienstlich                      privat

Anschrift' .....

.....

Telefon' .....

E-Mail' .....

Ich möchte keine Einladungen zu Veranstaltungen der  
Fraktion DIE LINKE mehr erhalten.

Unterschrift .....

Die Teilnahme an der Veranstaltung der Fraktion DIE LINKE ist kostenlos.  
Fahrtkosten können in Einzelfällen auf Anfrage erstattet werden.

**Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.**

Bitte bis **17. Oktober 2017** an **030/227-56544** faxen,  
per E-Mail an: **veranstaltung@linksfraktion.de**,  
**Betreff: Gemeinsam stark!** oder per Post senden  
an: Fraktion DIE LINKE, im Bundestag,  
Fraktionsservice, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.

' Diese Angaben sind freiwillig und werden durch die Fraktion zur Aktualisierung ihres  
Adressbestandes für Veranstaltungen der Fraktion DIE LINKE elektronisch gespeichert.

WWW.LINKSFRAKTION.DE  
WWW.ROSALUX.DE

# Gemeinsam stark!

**Gewerkschaftspolitische  
Herausforderungen nach  
der Bundestagswahl**

## Aktionskonferenz

*Philipp-Scheidemann-Haus,  
Holländische Str. 72 - 74,  
34127 Kassel*

20. Oktober 2017, 11 - 18 Uhr

**DIE LINKE.**  
IM BUNDESTAG

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**

# Gemeinsam stark!

Aktionskonferenz der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag für Gewerkschaftsaktive, hauptamtliche Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter und Betriebs- und Personalräte

Auch nach der Wahl gilt: Für Beschäftigte und ihre Gewerkschaften ebenso wie für die Fraktion DIE LINKE. im Bundestag geht der Kampf für soziale Gerechtigkeit weiter. Gemeinsam müssen wir Druck für die Umsetzung gewerkschaftspolitischer Projekte machen. Es gilt einzuschätzen, welche Themen von einer neuen Regierung gesetzt werden und welche kommenden Angriffe auf Beschäftigtenrechte abzuwehren sind. Wir wollen daher auf der Konferenz über die Kräfteverhältnisse nach der Bundestagswahl, die wichtigen Themen für Beschäftigte und gemeinsame Durchsetzungsperspektiven von Gewerkschaften und der LINKEN diskutieren. Die Aktionskonferenz soll dazu dienen, sich über die neue politische Situation auszutauschen. Wir wollen Potenziale von Gewerkschaften, Bundestagsfraktion und der RLS bündeln sowie gemeinsame Schwerpunkte und Aktivitäten entwickeln und planen.

Die Freistellung nach §37.7 BetrVG ist beantragt (IIB24-4413 S-55/17) und nach §46 Abs.7 BPersVG zu gewähren (FBF-3552/2017-128).

## Ablauf

### II Uhr Begrüßung

**Gewerkschaften stärken, Mitbestimmung ausweiten**  
Jutta Krellmann, *MdB, Fraktion DIE LINKE*

**Herausforderungen gewerkschaftlicher Erneuerung**  
Sybille Stamm, *Vorstand Rosa-Luxemburg-Stiftung*

### Eingangsreferat/Vortrag

**Stand und Perspektiven der ArbeiterInnenbewegung – das Neue Normalarbeitsverhältnis als strategischer Anker?**

Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja, *Direktorin am SOFI Göttingen*

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 15.30 Uhr Arbeitsgruppen mit Diskussion

**AG 1 – Gute Rente für alle: gemeinsam kämpfen für eine umfassende Rentenreform**

**Die gesetzliche Rente stärken**

Dr. Achim Kessler, *Landesvorstand DIE LINKE. Hessen*

**Die Diskussion um (Betriebs-)Renten in der IG Metall**  
Axel Gerntke, *1. Bevollmächtigter IG Metall Wiesbaden*

**Betriebsrenten im TVL (prekären) Bereich**

Cuno Hägele, *Geschäftsführer ver.di Stuttgart, angefragt*

**Moderation** Gaby Gottwald, *MdA Berlin*

**AG 2 – Raus aus dem Dauerstress: Arbeitszeit umverteilen**

**Gesetzliche Regulierung der Arbeitszeit als Mittel gegen psychische Belastungen von Beschäftigten**  
Jutta Krellmann, *MdB, Fraktion DIE LINKE*

**Arbeitszeit in der Tarifrunde Metall- & Elektroindustrie**  
Stefan Clauss, *Betriebsrat Daimler UT*

**Arbeitshetze, Rufen aus dem Frei, Überstunden und unbezahlte Mehrarbeit – Auseinandersetzungen um Arbeitszeit im Gesundheitsbereich**

Stefan Jagel, *ver.di FB Gesundheit und Soziales, Augsburg*

**Moderation** Jörn Boewe, *Journalistenbüro Work in Progress*

**AG 3 – Es reicht! In die Offensive gegen Niedriglöhne, prekäre Beschäftigung und Tarifflicht**

**Tarifbindung ohne tarifdispositive Regelungen stärken**  
Klaus Ernst, *MdB, Stellv. Vorsitzender Fraktion DIE LINKE*

**Kämpfe im Einzelhandel und die Kampagne zur Allgemeinverbindlichkeit**

Karin Zennig, *ver.di FB Einzelhandel, Frankfurt*

**Erschließungsprojekte in der Leiharbeit und bei Werkvertragsunternehmen**

Matthias Wilhelm, *2. Bevollmächtigter IG Metall Salzgitter-Peine*

**Moderation** Manuela Wischmann, *Arbeitsmarktpolitische Referentin, Fraktion DIE LINKE*

**AG 4 – Politisches Mandat gemeinsam nutzen: Sparpolitik stoppen – öffentliche Daseinsvorsorge stärken – Gute Arbeit durchsetzen**

**Das politische Mandat gemeinsam nutzen!**  
Bernd Riexinger, *Parteivorsitzender DIE LINKE*

**Finanzpolitische Rahmenbedingungen für eine angemessen ausgestattete Öffentliche Daseinsvorsorge**  
Kai Eicker-Wolf, *DGB Hessen-Thüringen*

**Mehr von uns ist besser für alle – zur Auseinandersetzung für mehr Personal im Krankenhaus**  
Grit Wolf, *ver.di Betriebsgruppe Charité Berlin*

**Moderation** Jan Richter, *AK-Koordinator Fraktion DIE LINKE*

**AG 5 – Neue Herausforderungen durch AfD, Pegida und gesellschaftlichen Rechtsruck: sozialen Spaltungen und Rassismus entgegentreten**

**Rechtspopulismus und Gewerkschaften: empirische Befunde und Gegenstrategien**  
Richard Detje, *Wissenstransfer*

**Erfahrungen antirassistischer Arbeit in und mit den Gewerkschaften am Beispiel der Initiative »Aufstehen gegen Rassismus«**  
NN, *Aufstehen gegen Rassismus, angefragt*

**Erfahrungen antirassistischer Arbeit in und mit den Gewerkschaften am Beispiel der Initiative »Gelbe Hand«**  
Mark Haarfeldt, *Gelbe Hand*

**Moderation** Florian Wilde, *Rosa-Luxemburg-Stiftung*

15.30 – 16 Uhr Kaffeepause

16.00 – 18 Uhr Abschlusspodium

**Gewerkschaftliche und politische Kämpfe verbinden – das politische Mandat der Einheitsgewerkschaft**

mit Bernd Riexinger, Parteivorsitzender DIE LINKE;  
Dr. Hans-Jürgen Urban, *IG Metall Vorstand*;  
Gabriele Schmidt, *ver.di Landesleiterin NRW, angefragt*